

Jahresbericht 2011

Im zweiten Jahr nach Beendigung der Restaurierungsarbeiten verlief der Betrieb in der Mühle weitgehend ruhig und ohne besondere Höhepunkte. Es war aber leider nicht möglich, die vorgesehenen und eigentlich notwendigen Unterhaltungsarbeiten durchzuführen, da die AAFÖG dazu aus personellen Gründen nicht in der Lage war. Die im letzten Jahr geltenden Richtlinien und Verordnungen der Agentur für Arbeit ließen es nicht zu, ausreichend geeignetes Personal zu beschäftigen. Das war für die AAFÖG und somit auch für uns sehr nachteilig und bedauerlich. Wir gehen aber davon aus, dass diese außerordentlich wichtigen Unterhaltungsarbeiten im kommenden Jahr durchgeführt werden können.

o

Wir haben verschiedentlich Anfragen für eine Mühlenbesichtigung erhalten und diesen immer gern entsprochen. Uns ist natürlich sehr daran gelegen, die Mühle einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, denn sie ist ja auch ein „vorzeigbares“ Denkmal. Deshalb beteiligen wir uns nach wie vor am Deutschen Mühltage am Pfingstmontag und am Tag des offenen Denkmals am zweiten Septembersonntag. Der Besuch war in diesem Jahr unterschiedlich, teilweise hat das nicht gerade einladende Wetter am Denkmalstag Besucher abgehalten, die Mühle aufzusuchen.

Auch in diesem Jahr wieder ein Auszug aus unserem Gästebuch:

„Fantastic – restoration work done very good. Amazing and very interesting. Well done! Nice brickwork and mill!“

(19.01. aus Brisbane/Australien)

□ “Wir wünschen dem ostfriesischen Symbol der Windmühle noch viele Jahre Bestand u. Freude für die Bevölkerung.“

(Mühltage 13.06.)

□ „Hochzeitsgeschenk für 2 Eheleute aus Hamburg. Am 20.06.2009 haben wir geheiratet und von zwei netten Freunden aus Ostfriesland den Besuch zum Mühltage geschenkt bekommen. Schweren Herzens habe ich dafür meine traditionelle Kanutour (seit 35 Jahren) auf der Alster mit alten Freunden geopfert. Aber es war toll!! Wir kommen wieder! Vielen Dank auch für die tollen Informationen vom Mühlenwart.“ (Mühltage 13.06.)

□ Heute zum wiederholten Male mit Sohnmann in „Opas Mühle gewesen. Dem Emden Mühlenverein, der Stadt Emden und den spende freudigen Emdern meinen größten Respekt und meine Anerkennung!“ (16.09. aus Potsdam)

□ „Wir durften einen schönen und interessanten Vormittag hier sein. Vielen Dank an den Mühlenverein.“ (21.09. Klasse 3b GS Loppersum)

□ „Wir bedanken uns für diesen Besuch mit interessanten Erklärungen“ (28.09. Klasse 3a GS Loppersum)

□ „Unsere Weihnachtsfeier in dieser wunderschönen Mühle war eine unserer schönsten bisher. All das zusammen mit dieser location ist einfach nur traumhaft. Wir freuen uns auf die nächste Feier !“ (16.12.)

Die Eintragungen zeigen erneut, dass die Mühle auch von vielen ausländischen Besuchern aufgesucht wird, so z.B. aus den Niederlanden, aus Polen, Spanien, Ungarn, Island, Bosnien, Slowakei, Russland oder Brasilien.

o

Die Nutzung des Obergeschosses des Müllerhauses nimmt langsam einen größeren Umfang an, wenngleich wir damit noch nicht zufrieden sein können. Erfreulich ist die seit Mai laufende Verwendung an mehreren Abenden in der Woche durch Yoga-Gruppen, die sich in dem Raum nach eigenen Angaben sehr wohl fühlen. Vor allem zum Ende des Jahres konnten Termine für Feiern, besonders von Emden Firmen, gebucht werden. Hier muss aber jeweils Rücksicht auf die Belegung der Paddel- und Pedal-Station genommen werden.

o

Unser Mühlen-Betriebsbuch weist auch wieder einige interessante Eintragungen aus:

07. Februar: X SzW 6 – 7, trocken, 7/8 bedeckt, Kontrollgang

20. Februar: X O 6, trocken, sonnig, 2/8 bedeckt, Stelling gefegt

06. März: X NOzN 4 – 5, sonnig, trocken, 1/8 bedeckt, 3 Bes.

25. Mai: Banner befestigt

29. Mai: X SSW 7 – 8, 8/8 bedeckt, 17°C, zeitweise Regen

13. Mai: Mühltage, X SSO 6 – 7, 7/8 bedeckt, 19°C, trocken, Mühle gedreht, Kapp- u. Luiwerkssöller gefegt, geflaggt

29. Juli: X Kontrollgang o.B.

04. August: X SW 4 – 5, 5/8 bedeckt, Führung 10 Personen

www.emdermuehlenverein.de

10. September: X SO 4 – 5, 8/8 bedeckt, trocken, 24°C, Dachrinnen vom Müllerhaus, Luiwerkssöller, Takrad gereinigt, gefegt, Kontrollgang o.B.

05. Oktober: X SW 7, 8/8 bedeckt, meist trocken, 16°C,
Kontrollgang, Sturmbalken fest

30. Oktober: X SW 5, diesig, Führung für Peldemühle Wittmund

Diese laufenden Kontrollen sind von großer Wichtigkeit und garantieren, dass eventuelle Schäden rechtzeitig erkannt werden und beseitigt werden können. Vielen Dank an unsere „Kontrolleure“.

O

Auch in diesem Jahr bedanken wir uns vielmals bei allen, die uns unterstützt haben. Wir sind auf diese Mithilfe immer wieder angewiesen und würden uns freuen, auch zukünftig darauf zählen zu können.

EMDEN, Januar 2012

gez. Frerichs

Vorsitzender

gez. Grüßing

Schriftführer

gez. Edzards

Stellv. Vorsitzender

gez. Herzog

Schatzmeister

gez. Janßen

Mühlenwart